Ciliks Beach Garden (CBG), Air Sanih, Nordbali
Newsletter zum Neujahr 2015

Liebe Gäste und Freunde von CBG,
Wir haben zu Jahresbeginn einen Geburtstag gefeiert: Zwanzig Jahre alt ist Ciliks Beach Garden geworden. Das war ein Grund zu feiern und ein bisschen stolz zu sein. Gleichzeitig aber war und ist es Anlass, darüber nachzudenken und zu schauen, was „in die Jahre gekommen“ ist und der Erneuerung bedarf.
Als einen Bereich nötiger Veränderung und Anpassung haben wir unsere „Aussenpräsentation“ erkannt: wie wir uns Ihnen aus der räumlichen Distanz präsentieren und vor allem, wie wir potenzielle Gäste erreichen, die uns noch nicht kennen und auf der Suche sind nach einem besonderen und entspannenden Ort für ihre Urlaubszeit. Die technischen Möglichkeiten und das Verhalten von Urlaubssuchenden haben sich in den zwanzig Jahren unseres Bestehens stark verändert. Dies hier zu beschreiben, würde den Rahmen des Newsletters sprengen. Fakt ist: Urlaubssuchende gehen heute nach teils sehr anderen Kriterien vor und beschreiten andere, vor 20 Jahren noch gar nicht existierende Wege.

Dies müssen wir berücksichtigen, wollen wir auch in Zukunft unsere potenziellen Gäste erreichen und ansprechen. Nicht nötig ist dabei, jeder trendigen Entwicklung blind zu folgen, denn wir sind ja nicht darauf aus, die trendgierigste und hipste Mehrheit anzuziehen. Die ist eher nicht unser Publikum. Vielmehr möchten wir – ja, nun beschreiben Sie sich mal selbst – den gebildeten, kulturell flexiblen, neugierigen und von Zeit zu Zeit eine gediegene Erholungsphase Suchenden – in der er/sie sich auf Naturnähe und durchaus auch auf Fremderfahrungen einlassen möchte, ohne auf einen kultiviert-komfortablen Rahmen zu verzichten … Reichlich umständlich ist diese Beschreibung geworden, aber kürzer geht’s kaum, um festzuhalten, um wen und was es uns geht. Erkennen Sie sich in dieser Beschreibung wieder?
Das bedeutet, dass wir unsere Tradition, Sie sehr individuell und persönlich anzusprechen, nicht aufgeben wollen, wenn nun z.T. automatisierte Prozesse die technischen Abläufe der Reservation, Buchung und Bezahlung übernehmen. Diese Modernisierung soll

die technischen Abläufe leichter und bequemer machen, ohne das Persönliche dabei zu eliminieren. Wir sind also weiterhin per Email oder Telefon für Sie erreichbar, und beim Aufenthalt wird nichts die familiär-freundschaftliche Atmosphäre verringern, für die wir mittlerweile bekannt sind und immer wieder gelobt werden. Ciliks Beach Garden ist und bleibt ein sehr persönlicher Ort und wird nicht eine der üblichen „Bali Accommodations".

Erreichbar ist unser Online-Buchungskalender entweder über unsere Ihnen bekannte Homepage, auch über Tripadvisor/Ciliks Beach Garden - leider lässt sich FeWo-direkt nicht mit externen Kalendern und Buchungsmaschine synchronisieren - oder direkt unter https://ciliksbeachgarden.checkfront.com/reserve/ Darüber hinaus haben wir unsere Internetpräsenz weiter verstärkt, u.a. mit Listungen bei facebook, bei twitter, bei instagram, auch bei Airbnb und weiteren Anbietern, nicht, weil wir diese Netzwerke und Vermittler im Einzelnen grossartig finden, sondern weil die diversen Querverbindungen im Netz zu einer höheren Auffindbarkeit im Internet führen. Oh je, modern times …

Treibende Kraft dieser überfälligen Erneuerung war Reto Zbinden, der über ein Jahr hinweg in zahllosen kurzen und langen Arbeitssitzungen das System ausgewählt, eingerichtet, immer wieder ergänzt und korrigiert und es gegen Bedenken verteidigt und durchgesetzt hat. Dass dies möglich war, ist eine Frucht unserer Generationenerweiterung: Reto auf der Seite der Westler und Ciliks Sohn Gedé Jersan auf der balinesischen Seite. Beide waren von vorn herein von der Notwendigkeit überzeugt, uns so für kommende Jahre organisatorisch fit zu machen und haben die Veränderungen entschieden vorangetrieben, während Pak Cilik, Inge Croé und ich eher zögerlich reagierten.

Falls bei der Verwendung des Systems Schwierigkeiten auftauchen sollten oder Sie z.B. hinsichtlich der Aufenthaltsdauer oder eines möglichen, nicht in der Maschine vorgegebenen Details Fragen haben: Wir sind wie in der Vergangenheit auch zukünftig immer per Mail oder Telefon ansprechbar.

Zwei Gäste-Fotos: links beim kilometerlangen Strand-Spaziergang von CBG nach Westen, rechts beim Besuch bei Partha, dem jungen Holzschnitzer, mit einer seiner Masken – zwei Beispiele möglicher, kleiner Aktivitäten und Unternehmungen

Einige Worte zu unseren Preisen: wir haben unsere Mietpreise etwas angehoben. Bei gleichem Basispreis haben wir die Differenz für jede zusätzliche Person vergrössert, so dass die Erhöhung sich erst bei mehreren Personen bemerkbar macht.
Jährlich weist Indonesien im Gegensatz zu Europa eine beträchtliche Inflationsrate von bis zu 10% auf. Gerade hat Ende November die neue Regierung die Benzinpreise um über 30% angehoben, vor allem um die enormen staatlichen Subventionen zu reduzieren. Das hat selbstverständlich mittelfristig Folgen auf das gesamte Preisniveau in Indonesien. Wir werden deshalb auch unsere Service-Preise in den kommenden Monaten etwas anheben müssen.

Während der Listung bei einem Ferienhausanbieter kam kürzlich die Frage der Einstufung von CBG auf: Wie viele Sterne seien uns zuzuschreiben? Ich habe die Sterne-Debatte rasch abgebrochen. Die Sterne-Kategorisierung von Hotels und Resorts stammt aus den Sechzigern des letzten Jahrhunderts, als überwiegend noch reiseungewohnte Touristen einen einfachen Maßstab haben wollten, um abzuschätzen, wie viel gewohnten Komfort und wie viel Fremdheitszumutung sie in einer fremden Unterkunft erwartete. So entstanden Listen mit Anforderungen, die zunächst diesem damaligen Bedürfnis entsprachen und später minimal abgewandelt wurden. Fliessend kaltes+warmes Wassser, täglicher Wäschewechsel, ein Fernseher, auch ein Swimmingpool gehören dazu, der das Baden unabhängig von der unberechenbaren Natur und vor allem ohne hotelfremde Zuschauer erlauben soll.
Wollen wir so viel Abschirmung? Die Sterne gerieten inzwischen in Konflikt u.a. mit Nachhaltigkeitsforderungen, z.B. unnötiges Waschen (den täglich geforderten Wäschewechsel) zu vermeiden u.a.

Komfort und Luxus lassen sich sehr unterschiedlich definieren. Wir legen auf urbanen Schnick-Schnack keinen Wert, nicht auf diverse Entertainment-Angebote, sondern schätzen einen regional angepassten, rustikalen Stil der Einfachheit; schätzen Naturnähe, Verlangsamung und ein sehr großzügiges Raumangebot.
Zeit und Raum werden in unserem modernen Leben immer knapper, sie sind zentrale Kennzeichen eines zukünftigen Luxus. Um unsere Präferenzen auch bildlich zu veranschaulichen, zeige ich Ihnen kontrastiv zwei Beispiele von ausdrücklich als „favourites“ angepriesenen Luxus-Unterkünften aus einem der zur Zeit trendigsten Bali-Guides „The BaliBible“ und ein brandneues Resort auf der Insel Gili Air, bei dem Gast neben Gast aufgereiht wohnt und statt der Natur die gegenüberliegende Hausreihe vor der Nase hat.

“The Mulia Resort” in Nusa Dua

“The Stones Resort Legian” ein Marriott Hotel

Links: das Wohn-/Schlafzimmer der Grande Suite im „Stones Legian“ - und rechts „Sunset Beach“, ein 2014 erbautes Ferienresort auf Gili Air. Möchten Sie in Ihrem Urlaub so wohnen ?

Dagegen die luftig-grosszügie Lage der Häuser in Ciliks Beach Garden, eingebettet in weitläufige private Strandgärten

und das einfach-rustikal, doch komfortabel und individuell gestaltete Innere unserer Villen und Bungalows

Insgesamt neunzehn Personen sind auf unterschiedliche Weise, aufmerksam doch nicht aufdringlich, um Ihr Wohl bemüht, schauen Sie in der Homepage unter „unser Team". Bei vier Häusern und maximal 10 bis 12 Gästen ist das ein extrem grosszügiges Betreuungsverhältnis – auch das ein Aspekt von Luxus!

Wir achten sehr auf gediegene Qualität: ob Lektüre- oder Musikangebote, ob Massage oder Yoga im Areal, ob unsere Resort-Küche, ob Ausfahrten aufs Meer, Touren über die Insel oder Vorschläge für Kombinationsziele. Und wir wünschen uns feed back von Ihnen, um besser zu erkennen, ob Sie unsere Vorlieben teilen.

Unser Oktagon – ein ästhetisches Kleinod für zwei Gäste – und sein grosser Balé, der Seepavillon

Von unseren diesjährigen Gästepartien waren 25% zum wiederholten Mal bei uns. Das freut uns sehr, denn es ist ein Zeichen, dass es ihnen bei uns gut gefallen hat. Niemand kommt erneut, wenn er den Aufenthalt nur durchschnittlich fand.

Dieses Jahr sind die häufigen Starkwinde der Monate Februar und August in Bali ausgeblieben. Die drei selbstgebauten Meeresbuhnen haben sich erneut bestens bewährt: Bis auf ganz kurze Ausnahmen gab es vor unserem Resort ausreichend breiten Sandstrand, je nach Wind- und Strömungsrichtung östlich oder westlich der Buhnen. Und wir hatten viele wasserbegeisterte Gäste. Oft war unser Auslegerboot vier- bis fünfmal pro Woche

ausgebucht, und die Gäste schwärmten von Hunderten von Delphinen, die sich verspielt und ausgiebig ums Boot tummelten.

Mittlerweile funktioniert unsere Wireless Internetverbindung makellos. In jedem Haus können Sie via USB Modem gegen eine geringe Kostenbeteiligung regelmässig ins Netz. Für nur gelegentliche Mail-Checks können Sie gratis in unserem Office den Hauscomputer benutzen. Und nachdem in den vergangenen Jahren die Zahl der Fälle zunahm, in denen Gäste Probleme hatten, an Automaten Bargeld zu beziehen, können Sie also nun auch bei uns Ihre Rechnung mit Ihrer Kreditkarte zahlen. Wir freuen uns jedoch über jede Bargeld-Zahlung vor Ort, weil die Online-Zahlungen über Europa laufen und dann wieder nach Bali zurück transferiert werden müssen.

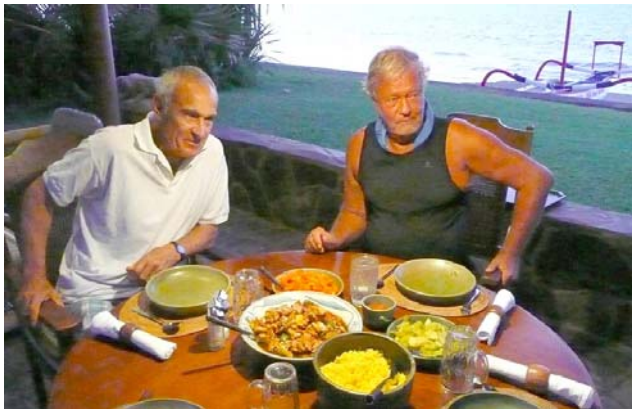
Die Kinder-Tanzgruppe von Air Sanih beim wöchentlichen Üben, eine Aktivität,
die Pak Cilik während seiner Zeit als Vorstand der Ritualgemeinschaft massgeblich gefördert hat

Auch dies ist ein Vorteil unserer persönlichen und individuellen Situation in Ciliks Beach Garden: Pak Cilik, Pak Gede und alle unsere Mitarbeiter nehmen Sie auf Wunsch gerne mit zu den zahlreichen rituellen und festlichen Anlässen im Dorf und in ihren Familien. Das ermöglicht einen Einblick in Balinesisches Leben, wie es vor zwanzig, dreissig Jahren noch leicht war, doch heute für die meisten Bali-Besucher unerreichbar und damit unbekannt geworden ist. Und sei es nur der unspektakuläre, doch herzerfrischend anheimelnde Besuch bei Verwandten in den Hügeln, die das traditionelle Palmbier Tuak herstellen und Gula Merah, den Malz-aromatischen Palmzucker.

Anschliessend noch eine kleine Foto-Hymne auf unsere Küche, in der unsere drei Küchenkünstlerinnen täglich neu feine Speisen zaubern. Als unsere Gäste sind Sie immer eingeladen beim Kochen zuzuschauen, auch gerne mitzumachen oder selber etwas zu probieren, vor allem aber dann das Ergebnis zu geniessen. Und wie Sie auf der nächsten Seite sehen, geniessen wir‘s auch selbst.

Unser hausgebackenes Brot, täglich frisch aufgebacken: links der Butterzopf und rechts das Sonnenblumenbrot

Nach dem Apero zum Sonnenuntergang ein üppiges Abendessen mit Babi Kecap, Ingwermöhren, Jepang und Nasi Kuning



Ein selbst gefangener gegrillter Gelbflossenthun und genussvoll hungrig Freund Peter Dittmar und Rüdiger

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Partner und des gesamten CBG-Teams ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2015. Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei uns begrüssen und verwöhnen dürfen. Rüdiger Krechel im Dezember 2014